Halle und Umgegend.

Halle, 7. Novembe r.

Für die Goßnersche Mission. Die in Aussicht gestellten, durch Lichtbilder veranschaulichten Vorträge des Missionars Lorbeer von der Goßnerschen Mission fanden für die Mariengemeinde am vergangenen Sonntag im „Kronprinz" statt. Um 5 Uhr vor den zahlreich erschienenen Kindern der Sonntagsschule, sodann um 8 Uhr mit veränderter Bilderserie in dem von Erwachsenen erfreulich gefüllten Saal. Hier kamen zur Darstellung die Reise von Genua nach Indien, die Naturbeschaffenheit des Landes, die heidnischen Bewohner und ihre Sitten, zuletzt die Stätten und Werke der Mission bis hin zu dem Ausläßigenahl mit den Hunderten seiner beklagenswerten Insassen, alles durch den in Indien selbst geborenen Redner aufs lebendigste erläutert. Zwischendurch erfreute Frl. Marie Heynacker unter kunstsinniger Begleitung des Herrn Chordirektors Klauert die Versammlung durch trefflich gesichtlten und sein empfundenen Gesang. Den Anfang bildete eine kurze Ansprache des Herrn Oberpfarrers Prof. Schmidt über die Beziehungen zwischen Reformation und Mission. — Die Sammlung an den Türen kam der Goßnerschen Mission zugute. Mögen die Bemühungen ihres Vertreters, der seine Kraft nicht schont, auch in unserer Stadt dazu dienen, diesem gelegneten Werk Beachtung und tätige Hilfe zu gewinnen.

St. Georgen. Am Donnerstag, abends 8 Uhr, wird Herr Missionar Lorbeer aus Ostindien einen Lichtbildervortrag in der Herberge Mauerstraße 7 halten. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg. Ein Ueberschuß kommt der Mission zugute. Für die Besucher der drei Kindergottesdienste zu St. Georgen ist ein besonderer Lichtbildervortrag bereits für Mittwoch nachmittag 5 Uhr angesetzt.

Lutherfeier in Halle-Nord. Erhebend scheint die Feier zu werden, die der Evangelische Bund zur Wahrung deutsch-protestantischer Interessen bezw. der über 500 Mitglieder zählende Zweigverein in Giebichenstein, Cröllwitz und Trotha am nächsten Sonntag um 8 Uhr abends in Bad Wittekind zu veranstalten gedenkt. Angesehen von einem tüchtigen Redner ist für edle musikalische Darbietung seitens berufener Kräfte gesorgt.

Das Wohltätigkeitskonzert des Veteranenverbandes, welches derselbe alljährlich zugleich als sein Winterfest feiert, fand am vergangenen Sonnabend vor einer vollzählig erschienenen Zuhörerschaft statt. Die Liedervorträge der Liedertafel des Handwerker-Bildungsvereins ernteten wohlverdienten Beifall, ebenso die Konzertstücke der Henschelschen Kapelle, und mit Interesse sah man einem grozios ausgestatteten Stab- und Reifenreigen der Damenturnabteilung des Allgemeinen Hallschen Turnvereins zu. In der Begrüßungsrede gab der Vorsitzende ein Bild der humanen Bestrebungen des Veteranenverbandes. Sie klang in einem Hoch auf Kaiser und Reich aus. Einen ebenso tiefen Eindruck rief die Ehrung von drei 70jährigen Kameraden hervor. Vor Schluß des Konzertes ergriff dann der Vorsitzende des Gesamtverbandes, Herr Brandt, Stadtrat a. D., das Wort, er überbrachte Grüße mehrerer auswärtiger Verbands-Ortsgruppen, ermahnte die Kameraden zu fernerem treuem Zusammenhalten und feierte mit einem Hoch den Kriegsveteranen-Verband von 1848—70/71. Die Feier beschloß ein Ball.

Verein Gesundheitspflege. Heute, am Dienstag, feiert der Verein im großen Saale der „Kaiserhalle" die Wiederkehr des 20. Gründungstages durch Konzert, Theater, Festrede und Ball. In der Generalversammlung wurde beschlossen, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen, entsprechend neue Statuten sind aufgestellt worden. Am 14. November findet ein Vortrag über Herzkrankheiten statt, zu dem auch Gäste unentgeltlich Zutritt haben. Anschließend soll die Wahl des Vorstandes und Ausschusses auf die Dauer von zwei Jahren stattfinden. — Der Verein bezweckt die Belehrung über Ausübung der persönlichen und allgemeinen Gesundheitspflege; über die Verhütung von Gesundheitsschädigungen, von Unfällen und von Krankheiten; über die erste Hilfe bei Unfällen und Erkrankungen bis zur Ankunft des Arztes; über zweckmäßige Krankenpflege; über die Nachteile von Genußmitteln, Geheimmitteln, giftigen und zwecklosen Arzneien; über die Schäden der Kurpfuscherei und des Aberglaubens; über die Vorteile des Naturheilverfahrens (physikalisch-diätetische Therapie). Außerdem betätigt sich der Verein selbst praktisch. Er ermöglicht billige naturärztliche Behandlung durch Aerzte und in Heilanstalten; er besorgt Freistellen in Heilanstalten mit naturärztlicher Leitung und gewährt Unterstützungen zu Heilzwecken an bedürftige und würdige Mitglieder.

Der Lehrerverein der Umgegend von Halle beschloß in der letzten Sitzung, sein Wintervergnügen Sonnabend, den 13. Jan., in der Kaiser Wilhelmshalle abzuhalten. Mit der Leitung des musikalischen Teiles dieses Festes wurden die Herren Ledermann-Ammendorf und Schröter-Döllnitz betraut.

Der Verein für die Dölauer Interessen zu Dölau hält am kommenden Donnerstag im „Heidschlößchen" seine Monatsversammlung ab.

Der Evangelische Arbeiterverein hielt am gestrigen Montag in der Mauerstraße Nr. 7 seine gut besuchte Monatsversammlung ab. Herr Referendar von Roenne sprach über England und Schottland. — Dann wurden die Mitglieder ermahnt, bei den in diesen Tagen stattfindenden Stadtverordnetenwahlen nach Pflicht und Gewissen zu wählen, die Flugblätter der Beamten und des Mietevereins wurden verteilt.

Der Christliche Verein junger Männer, Weidenplan 5, lädt für Mittwoch, 8. Nov., abends 8½ Uhr, zu einer öffentlichen Versammlung des Bundes vom Weißen Kreuz ein. Redner: Herr Vikar Vonhoff.

Gerichtsverhandlungen.

Divisionspfarrer Bachstein nochmals wegen Gotteslästerung vor dem Oberkriegsgericht.

[Nachdruck verboten.] Hg. Münster i. W., 6. Nov.

Zum vierten Male wird sich am Mittwoch das Militärgericht mit dem „Fall Bachstein" beschäftigen. Nachdem das Reichs-Militärgericht den Freispruch der ersten und zweiten Instanz des Militärgerichtsverfahrens gegen Divisionspfarrer Bachstein aus Minden kassiert hat, wird sich dieser nunmehr nochmals wegen seiner Angriffe gegen die katholische Kirche, insbesondere gegen das Papsttum, den Marienkultus und die Messe auf Grund des § 166 des Strafgesetzbuchs vor dem Oberkriegsgericht zu verantworten haben. Da das letztere, ebenso wie das Kriegsgericht der 13. Division schon vorher am 23. Mai d. J. den Angeklagten freigesprochen hatte, so sieht man dem neuen Urteil mit größtem Interesse entgegen.

Der evangelische Divisionspfarrer Bachstein aus Minden, ein ehemaliger katholischer Geistlicher, hatte am 19. Januar d. J. in Osnabrück in einer vom „Evangelischen Bund" veranstalteten Abendversammlung, zu der evangelische Männer und Frauen eingeladen worden waren, einen Vortrag gehalten über „Ein Blick in die Seele des Ultramontanismus". Zu dieser Versammlung hatte sich auch der Berichterstatter der katholischen „Osnabrücker Volkszeitung" eingefunden, der in seinem Blatt einen ausführlichen Bericht über die zweistündige Rede Pfarrer Bachsteins veröffentlichte. Bachstein hatte an den oben angeführten Einrichtungen der katholischen Kirche in sehr scharfen Redewendungen Kritik geübt; es kamen u. a. Ausdrücke vor wie „Antichrist", „ling, klang", „Gloria Monstranz", „Firlefanz", „Hokuspokus", „Papsttum und Höllenpforte" usw. Es wurde gegen ihn Anklage wegen Beschimpfung von Einrichtungen der katholischen Kirche erhoben und zwar gemäß § 166, welcher lautet:

„Wer dadurch, daß er öffentlich in beschimpfenden Aeußerungen Gott lästert, ein Aergernis gibt, oder wer öffentlich eine der christlichen Kirchen oder eine andere mit Korporationsrechten innerhalb des Bundesgebietes bestehende Religionsgesellschaft oder ihre Einrichtungen oder Gebräuche beschimpft, ingleichen wer in einer Kirche oder in einem anderen, zu religiösen Versammlungen bestimmten Orte beschimpfenden Unfug verübt, wird mit Gefängnis bis zu drei Jahren bestraft."

Das Kriegsgericht hatte entgegen den Darlegungen des Angeklagten die Oeffentlichkeit der Versammlung angenommen, dagegen die subjektive Absicht der Beleidigung verneint, da der Angeklagte hätte annehmen können, nur vor Evangelischen zu sprechen. Das Oberkriegsgericht des 7. Armeekorps hatte dieses Urteil bestätigt. Auf die vom Kriegsherrn eingelegte Revision hatte das Reichsmilitärgericht jedoch im September d. J. das Urteil aufgehoben, weil das Gericht vergessen hätte, den dolus eventualis zu prüfen: ob nicht der Angeklagte sich bewußt sein mußte, daß auch Katholiken der Versammlung beiwohnen konnten. Die Sache wurde behufs an das Oberkriegsgericht zurückverwiesen. Pfarrer B. wird wieder durch Rechtsanwalt v. Borries-Minden verteidigt.

Wir werden über die Verhandlung berichten.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der neue Hochschulstreit.

Charlottenburg, 7. Nov. Der alljährlich übliche Rektorkommers der Studentenschaft findet in diesem Jahre nicht statt, dafür am 7. Dezember ein Kommers zu Ehren des Verbandes der deutschen Hochschulen. Die Professoren haben auf den Brief der Akademikerversammlung noch nicht reagiert. Die Studentenschaft wird noch einige Tage warten, ehe sie über ihr weiteres Verhalten beschließt.

Die Wirren in Rußland.

Die Revolution unvermeidlich?

Petersburg, 7. Nov. Die „Voss. Zeitg." meldet: Es herrscht die Ansicht, die Regierung wolle die Bewegung sich verbluten lassen, um dann wieder durchaus reaktionär zu wirken. Andernfalls würde, wie solches 1863 geschah, schon die Absetzung vieler Beamter des alten Regiments und die Ernennung neuer erfolgt sein. Immer mehr greift die Meinung um sich, die blutige Revolution sei unvermeidlich, Witte spiele ein falsches Spiel. Denn alle sind überzeugt, er könnte bei seiner großen Stärke mehr leisten, wenn er wolle. Es herrscht große Furcht, das Ausland könne der Regierung Geld geben, dessen sie dringend bedürfe, da allerorten die Abgaben verweigert werden. Sozialisten warnen, jetzt in den Ausstand zu treten, da die Arbeiter und Unternehmer erschöpft und angeekelt sich alle nach Ruhe sehnen. Sie würden den richtigen Augenblick schon bestimmen, dann losschlagen; die Reaktion treibe Rußland zur Republik.

Vier Großfürsten auf der Flucht.

Lübeck, 7. Nov. Es verlautet, daß auf der Flucht von Petersburg nach Paris vier Großfürsten hier eingetroffen sind, die über Hamburg weiterreisten.

*

London, 7. Nov. Odessa ist ruhig und alles verläuft normal. Ein trauriger Zug in dem Straßenbild sind die zahlreichen Leichenkonduke. 300 Juden wurden vorige Nacht ohne Särge in Massengräbern bestattet. Eine hervorragende Persönlichkeit bestätigt, daß die blutigen Vorgänge lediglich den Behörden zur Last zu legen sind.

Englands Bündnispolitik.

London, 7. Nov. Bei einem Festmahl zu Ehren Lord Lansdownes anläßlich des Abschlusses des neuen Vertrages mit Japan betonte Lansdowne die Notwendigkeit, in dieser Zeit der Völkergruppierungen die auswärtige Politik von der Parteipolitik zu trennen. In Japan habe England einen Bundesgenossen gefunden, auf den es stolz sein könne. Die Gründe des Bündnisses seien klar und ohne Heimlichkeit. Das Bündnis bezwecke die Aufrechterhaltung des Friedens im fernen Osten, die Wahrung der Integrität Chinas, das Prinzip der offenen Tür und die gemeinsame Abwehr nicht herausgeforderter Angriffe. Lansdowne wies auf den Wert der französischen Entente hin und erklärte, die Behauptung, das Einvernehmen mit Frankreich und Japan schlösse eine Entfremdung anderer Mächte ein, sei unbegründet. England sei bereit, mit jeder anderen Macht ein ähnliches Einvernehmen abzuschließen, vorausgesetzt, daß nichts geschehe, was Englands Freundschaft mit Frankreich und Japan beeinträchtige.

Generalstreik der französischen Hafenarbeiter.

Paris, 7. Nov. Der Ausschuß des Verbandes der Kriegshafen- und Arsenalarbeiter Frankreichs hat einen Aufruf erlassen, in dem die Wiederanstellung der entlassenen Brester Hafenarbeiter gefordert und die Regierung auf das schärfste angegriffen und bedroht wird.

Das neue schwedische Kabinett.

Stockholm, 7. Nov. Das neue liberale Ministerium wird, wie „Svenska Telegram Byran" erfährt, folgendermaßen zusammengesetzt sein: Staatsminister Staaff, Minister des Auswärtigen Botschafter Trolle in Kopenhagen, Kriegsminister Oberst Tingsten, Marineminister Konteradmiral Sidner, Minister des Innern Albert Nordfelt, Justizminister Freiherr Marks von Württemberg, Landwirtschaftsminister Pehson, Minister ohne Portefeuille Joseph Heiner und Dr. David Bergström.

Eine Flottendemonstration gegen die Türkei?

Paris, 7. Nov. Wie dem „Tag" zufolge verlautet, soll die Flottendemonstation gegen die Türkei vor Mitylene demnächst beginnen.

Berlin, 7. Nov. Der Kaiser wird, wie nunmehr feststeht, am 18. d. M., morgens, mittels Sonderzuges in Kiel eintreffen, um der an diesem Tage stattfindenden Vereidigung der vorigen Marinerekruten beizuwohnen. Der Kaiser wird noch seinem am 26. November beginnenden Jagdbesuch beim Fürsten Pleß voraussichtlich am 29. November als Jagdgast des Grafen von Tschirschky-Renard in Groß-Strehlitz eintreffen und bis zum 1. Dezember nachmittags dort verbleiben. Im Anschluß hieran finden voraussichtlich noch weitere Kaiserjagden beim Fürsten zu Hohenlohe in Slawentzitz und beim Grafen Tiele-Winckler auf Miroschau statt.

Nürnberg, 7. Nov. Bei der gestrigen Gemeindewahl erhielt das Kartell der bürgerlichen Parteien 8100, die Sozialdemokratie 5500 Stimmen. Im Vergleich zur letzten Wahl erhielten das Kartell 800, die Sozialdemokratie 1800 Stimmen mehr. Gewählt wurden 11 Freisinnige, 5 Nationalliberale, 2 von der Mittelstandspartei, 1 Demokrat und 1 Konservativer.

Mannheim, 7. Nov. Heute früh 6 Uhr fuhr ein von Heidelberg kommender Personenzug einem von hier nach dem Industriehafen abfahrenden Güterzug in die Flanke, wodurch einige Wagen des Güterzuges aus dem Gleise gewoffen wurden. Menschen sind dabei nicht verunglückt; der Materialschaden ist jedoch erheblich. Der Verkehr auf der Strecke ist gestört. Mit den Aufräumungsarbeiten ist sofort begonnen worden.

Wien, 7. Nov. Wie die „Neue Freie Presse" meldet, wurden wegen der jüngsten Ausschreitungen an der Wiener Universität sechs Studenten relegiert, vier erhielten das consilium abeundi.

Paris, 7. Nov. Dem gestrigen Monatsbankett der deutschen Kolonie, das gleichzeitig eine Abschiedsfeier für den scheidenden Militärattaché v. Hugo bildete, wohnte auch der deutsche Botschafter Fürst Radolin bei. Im Namen der Kolonie dankte Dr. Wessels dem Fürsten für sein Erscheinen, um so herzlicher, als der Fürst nach monatelanger, angestrengter Arbeit des Bankettes wegen seinen Urlaubsantritt verschoben habe. Redner beglückwünschte ferner den Botschafter zu dem erfreulichen Abschluß der Marokko-Verhandlungen, bei die biefigen mit dem gastfreundlichen Frankreich durch zahlreiche Bande verknüpften Deutschen mit lebhafter Befriedigung erfüllt habe. Fürst Radolin erwiderte, indem er u. a. ausführte, daß sein Streben, zwischen den beiden benachbarten großen Kulturvölkern gute Beziehungen zu unterhalten, durchaus den Weisungen seiner Regierung entspräche und daß er das beste Entgegenkommen von seiten des Ministerpräsidenten Rouvier gefunden habe. Der Botschafter brachte sodann einen Trinkspruch auf den Obersten von Hugo aus, der hierfür wie für die anderen ihm gewidmeten Toaste herzlich dankte.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Halleiche Industrie. Der hiesigen Anstalt für Gas- und Wasseranlagen Ernst Wieweg ist die Herstellung der gelamten Gas- und Wasserleitung in Oxlamünde übertragen worden. Das erforderliche Areal für die Gasanstalt wurde von der Gemeinde der unternehmenden Firma unentgeltlich überwiesen, da sie die Anlage vorläufig auf ihre Kosten ausführt.

Auszeichnung Die Waschmaschine „Weltwunder" erhielt auf der Anfang dieses Monats in Solingen abgehaltenen Kochkunst-Ausstellung wiederum die goldene Medaille. Die Vertretung für Halle hat die Firma Gustav Reusch.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur Herabsetzung der Spirituspreise.

Bekanntlich hat die Spiritus-Zentrale kürzlich die Spirituspreise um 10 Pfg. ermäßigt. In einem hierauf bezüglichen Zirkular schreibt die den Spiritusring vertretende Firma an ihre Abnehmer:

„Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend eine Abschrift eines Schreibens der Zentrale für Spiritusverwertung zu übersenden, aus dem Sie die Verkaufspreise für Flaschenspiritus ab 21. Oktober 1905 und den Ihnen zugebilligten Verdienst zu ersehen belieben!"

Der Brief der Zentrale für Spiritusverwertung lautet:

„Wir benachrichtigen Sie hierdurch, daß wir vom 20. d. M. mit Gültigkeit vom 21. d. M. ab unsere Preise für denaturierten Branntwein herabsetzen werden. Von diesem Zeitpunkt ab sind die Wiederverkaufspreise

		Detailpreise
2N Pfg. per Orig.-Literflasche	a 90% Vol.	30 Pfg.
2N „ „ „ „	a 95% „	33 „

In Anbetracht der sehr hohen Spesen, welche uns das Flaschen-Verkaufssystem auferlegt, sind wir nicht in der Lage, den Wiederverkaufspreis in denselben Maße wie den Detailpreis herabzusetzen. Wir halten auch bei dem niedrigeren Wertstande der Ware einen Detailnutzen von 4 Pfg. pro Literflasche für angemessen, namentlich da die neuen billigen Preise wie die gleichzeitig in Aussicht genommene Belebung des Geschäftes in Spiritusapparaten (Lampen, Öfen, Kochern etc.) ein rasches Anwachsen des Verbrauchs zur Folge haben und die gesteigerten Umsätze den Brennspiritusverkauf zu einem lohnenden gestalten werden." —

Hierzu bemerkt die „Drogisten-Zeitung" nicht mit Unrecht: Es ist eine bedauerliche Tatsache, daß der Detaillist weiter nichts als der Handlanger der Spirituszentrale sein muß. Die Preisgestaltung durch den Ring trägt den Charakter einer rücksichtslosen Interessenpolitik; denn wo kommt es im sonstigen soliden Handel vor, daß von heute auf morgen ausschließlich nach Gutdünken vorgenommene Schwankungen von 25—30 Proz. im Preise einer Ware eintreten! Hierzu kommt noch, daß die hohen Preise nur der deutsche Händler zu zahlen hat. Im **Ausland** kostet **deutscher Spiritus** nur ungefähr die **Hälfte** von dem Preise, der im Inland gezahlt werden muß. Und dabei rekrutiert sich der Spiritusring fast ausschließlich aus den Kreisen, die immer die Worte „Patriotismus" und „Vaterland" im Munde führen, das sind die Herren Agrarier."

Der Mansfelder Kupferpreis stellt sich für diese Woche auf 155½—158½ M. pro 100 kg ab Bahnstation Hettstedt netto Kasse.

Eine serbische 70-Millionen-Anleihe. Die serbische Regierung hat einen Anleihevertrag mit einem Konsortium, bestehend aus den Firmen Unionbank in Wien, Hope & Co. in Amsterdam und Stern Brothers in London, unterzeichnet. Die Anleihe ist eine 4½ proz. Investitionsrente, beläuft sich auf 70 Millionen Fr. und ist innerhalb 50 Jahren nicht amortisierbar.

Neuhaldenslebener Eisenbahngesellschaft. Für das Geschäftsjahr 1904/05 hatte der Betriebsgarant (Herm. Bachstein in Berlin) 123 587 (139 694) M. zu zahlen. Nach Ausstattung der Rücklagen und des Erneuerungsbestandes mit insgesamt 48 477 (29 154) M. sowie nach Abzug der Unkosten und Zinsen verblieben 55 538 (83 342) M., woraus 52 875 M. (w. i. V.) als 4½ proz. Dividende auf die Stammaktien Buchstabe A gezahlt werden, während die Stammaktien Buchstabe B diesmal leer ausgehen (i. V. 2 Prozent Dividende gleich 24 000 M.).

Die Zuckerraffinerie Braunschweig schließt das Geschäftsjahr 1904/05 mit einem Verlust von 153 031 M. ab, der aus den Reserven gedeckt werden soll. Im Vorjahre betrug die Dividende 9 Proz.

Weitere Ermäßigung der Spritpreise. Die Zentrale für Spirituserwertung hat eine weitere Ermäßigung der Spritpreise für prompte Lieferung um 4 M. eintreten lassen, so daß sich der Preis jetzt auf etwa 56 M. für den Berliner Platz stellt.

Kali- und Ölwerke Verden-Margarethenhall. Die Vorstände der drei Gesellschaften Kali- und Ölwerke Verden, Bohrgesellschaft in Hannover, Margarethenhall und Petershall haben sich entschlossen, diese drei Gesellschaften zu vereinigen.

Rositzer Braunkohlenwerke. In der Generalversammlung wurde die Dividende für 1904/05 auf 14 Proz. (wie i. V.) festgesetzt. Die Aussichten werden von der Verwaltung als günstig bezeichnet.

Die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft hat 1904/05 nach Abzug von Handlungsunkosten, Steuern, Obligationszinsen und Abschreibungen in Höhe von 1 202 140 M. einen Gewinn von 10 954 576 M. (i. V. 8 566 622 M.) erzielt. Die Verwaltung schlägt eine Dividende von 10 Proz. (i. V. 9 Proz.) vor, und beantragt außer den nach bisherigen Gepflogenheiten bemessenen Abschreibungen die Rückstellung von 1 Million M. für den Bau des Geschäftshauses. Die Umsätze in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres zuzüglich der vorliegenden Aufträge belaufen sich auf 143 Mill. M. gegen 120 Mill. M. im Vorjahre. Zur Vermehrung der Betriebsmittel wird der Generalversammlung am 11. Dezember ein Antrag vorgelegt werden, dem zufolge das Gesellschaftskapital um 14 Millionen auf 100 Millionen M. erhöht werden soll. Auf die neuen Aktien wird den Aktionären ein Bezugsrecht eingeräumt.

Harzer Werke zu Rübeland und Zorge. Die Tagesordnung der am 27. November stattfindenden Generalversammlung enthält einen Antrag auf Aufnahme einer 4½ Proz. Obligationsanleihe im Betrage von 1000000 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19051107048/fragment/page=0001

Aus Kreisen der Verwaltung der Laurahütte hört der „Berl. Börs.-Cour.“, daß die Verhältnisse bei der Katharinenhütte sich weiter unbefriedigend gestaltet haben. Sämtliche Arbeiter des Werkes befinden sich im Ausstande. An eine Besserung ist vor Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs nicht zu denken, der zurzeit noch immer vollkommen unterbunden ist.

Aktienbrauerei Neustadt-Magdeburg. In der Aufsichtsratssitzung wurde vom Vorstand der Rechnungsabschluß für das Geschäftsjahr 1904/05 vorgelegt, nach dem nach reichlich bemessenen Abschreibungen eine Dividende von 10 Proz. zur Auszahlung gelangen soll.

Errichtung einer großen Kammgarnspinnerei in der Niederlausitz. Wie verlautet, beabsichtigt ein Konsortium Kottbuser und rheinischer Großindustrieller in Kottbus oder Spremberg (N.-L.) eine große Kammgarnspinnerei, welche über 2000 Arbeiter beschäftigen und ein Terrain von ca. 3 Hektar umfassen wird, zu errichten. Die Verhandlungen sind noch im Gange.

New York, 6. Nov. Die Visible Supplies in der vergangenen Woche betrugen an Weizen 29,895,000 Bsh., an Mais 2,517,000 Bsh.

Berliner Börse vom 7. Novbr.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. In Uebereinstimmung mit der schwächeren Haltung der auswärtigen Börsen und dem gestrigen uneinheitlichen Schlusse in New York war die Börse bei Eröffnung schwächer. Da es an Kaufaufträgen in nahezu sämtlichen Märkten fehlte, war die Gesamthaltung sehr schleppend. So zeigten Banken Abbröcklungen, desgleichen Hüttenaktien; dagegen waren Kohlenaktien relativ preishaltend, gestützt durch den günstigen Essener Bericht. Fonds, soweit notiert, behauptet; Russen und Russische Bank auf Petersburg fest, Bahnen vernachlässigt; Amerikaner behauptet, Warschau-Wiener besser. Von Schiffahrtsaktien Hamburger Packetfahrt fest, Norddeutscher Lloyd nach Abschwächung fester. Allgemeine Elektrizitätsaktien 230,50; später um ¾ Proz. abgeschwächt auf Kapitalserhöhung. Im weiteren Verlaufe Banken kaum verändert; österreichische Werte auf Wien schwerfällig. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde war der Kursstand bei stockendem Verkehr unverändert. Die Börse bleibt Paris und London abwartend. Tägl. Geld 4½ Proz. Bei Berichtsabgang Kohlenaktien sich befestigend, Hüttenaktien unverändert, leitende Banken etwas anziehend, Russen weiter fest, alles übrige unverändert.

Produktenbörse.

Berlin, 7. Nov.
Weizen 1000 kg Dez. 178,50, Mai 189,00, Juli —,— M.
Roggen 1000 kg Dez. 164,00, Mai 171,00, Juli —,— M.
Hafer 1000 kg Dez. 150,00, Mai 159,00 M.
Mais 1000 kg rd. loco Dez. 133,75, Mai 132,75 M.
Rüböl 100 kg Dez. 46,60, Mai 49,80 M.

Die schwächeren amerikanischen Berichte blieben eindruckslos gegenüber dem Umstande, daß das ersthändige Angebot nur spärlich zunimmt und teuer bleibt. Das kalte Wetter befestigte ebenfalls, so daß sich die Preise bei vermehrtem Deckungsbegehr bessern konnten. Hafer und Mais stetig. Rüböl ruhig.

Leipzig, 7. November.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 177—180, ausländ. 196—204. Still.

Roggen per 1000 kg netto, inländ. 170—173, ausländ. 176—178. Still.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 168—178, Mahl- und Futterware 143—160.

Hafer per 1000 kg netto, inländ. 156—172, ausländ. 160—178. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. 148—154, runder 143—149, Cinquantin — —, indischer 155—170.

Raps per 1000 kg netto — —.

Rapskuchen per 100 kg netto, 11,50—12,00.

Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Faß 46,25, ruhig.

Weizenmehl 00 26,50. **Roggenmehl** 01 25,00.

Zucker.

Magdeburg, 7. Nov. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 7,75—7,87. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 6,00—6,20. schwächer — Brotraffinade I. ohne Faß —,— M. — Kristallzucker I. mit Sack —,—. — Gem. Raffinade mit Sack —,—. — Gem. Melis mit Sack —,—. Ruhig. — Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg

per Novbr.	16,10 Gd.,	16,20 Br.,	—,— bez.,	
per Dezbr.	16,20 Gd.,	16,25 Br.,	—,— bez.,	
per Januar	16,35 Gd.,	16,45 Br.,	—,— bez.,	
per Jan.-März	16,50 Gd.,	16,60 Br.,	—,— bez.,	
per Mai	16,85 Gd.,	16,95 Br.,	—,— bez.,	matt.

Hamburg, 7. Nov. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Nov. 16,20, per Dezbr. 16,30, per Jan. 16,45, per März 16,75, per Mai 16,95, per Aug. 17,35. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 7. Nov., 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Dez. 37,00 G., März 37,50 G., Mai 38,00 G., Sept. 38,75. Behauptet.

Stroh. Heu etc.

Halle, 7. Nov. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) **2,10** (2,40). Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh **1,60**, Weizenstroh **1,50**, zu Streuzwecken **1,75** (2,00), Breitdrusch **1,85**. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten **3,10** (3,50), minderwertige Sorten **2,50—2,75** (3,00). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten **3,00** (3,25—3,50), minderwertige Sorten **2,75** (3,00). Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier **1,10**, in einzelnen Ballen vom Lager hier **1,60** M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier **2,30**, im einzelnen vom Lager hier **2,75**.

Metalle.

New York, 6. Nov. Zinn 33,05—33,20, Kupfer 16,37½—16,75 Doll.

Kursnotierungen

vom 7. Novbr.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4¾.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,25bz
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90bz
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,30bz
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	20,41bz
do.	do.	3 M.	20,22bz
New-York	1 Doll.	vista	4,19bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,50bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,05bz
Petersburg	100 R.	8 T.	215,25bz
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,90bz

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,41bz
20 Frcs.-Stücke	do.	16,26bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,1825bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,90bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,30bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,415bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,25bz
Holländ. „	p. 100 fl.	168,40bz
Italien „	p. 100 Lire	81,35bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,05bz
Russische „	p. 100 R.	216,50bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	100,60G
do. do.	3	89,00G
do. do. ult.	3	88,90bz
Preuß. Konsols	3½	100,90G
do. do.	3	89,00bz
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	101,60G
do. do.	3½	99,70G
Bremer Anleihe 1902	3	86,10G
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	103,60B
do. 1896-1905	3	86,40G
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	98,75bz
do. St.-Anl. 1886	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	87,90bz
Rhein. Provinz.-Anl. III, IV	3½	98,75bz
do. X—XXVII	3½	98,75bz
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/93	3½	99,70bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	101,60G
do. do. 93.01 III	3½	98,75G
Halle do. 00 I. II cv.	4	101,25G
do. do. 1886. 92	3½	99,25G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	102,20G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,20bzG
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	102,90G
Münch. do. 1903. 1904	3½	98,40bz
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	— —
Weimar do. 1888	3½	98,00G
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,30G
do. do. Com.-O.	3½	99,10G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	98,80bzG
do. do.	3	87,50G
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	99,20B
do. do.	3	86,50G

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	97,10bzB
do. do. kleine	4½	96,40bz
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	95,50B
do. do. 408 M	4½	95,60bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,90bz
do. do. kleine	5	101,90bz
do. Anl. v. 98, große	4½	97,75bz
do. do. kleine	4½	97,80bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	41,80bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	53,50bzG
do. Gold	1,60	52,50bzG
Japan. äußere Anl. 05	4½	95,10bzG
Ital. Rente	4	105,60bzG
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	— —
do. do. 100 L.	5	103,00G
Oesterr. Goldrente	4	100,60bz
do. Kronenrente	4	100,10bz
do. Silber-Rente	4⅕	100,90bzG
do. Papier-Rente	4⅕	— —

Portugiesen unif. III	3	67,90bz
Rumänen amort.	5	— —
do. do. 1903	5	102,00G
do. do. 1890	4	93,25bz
do. do. 1898	4	91,25bzB
Russ. kons. Anl. v. 80	4	88,75bzG
do. Gold-Anl. v. 94	3½	80,70bz
do. Staatsanl. v. 02	4	88,60bzG
Schweden 1886	3½	98,00bzG
Serb. amort. St.-Anl.	4	81,50bz
Spanische Anl., große	4	93,00B
do. do. mittl.	4	— —
do do. kleine	4	97,00G
Türk. Administr.-Anl	4	88,25bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	90,20bz
Türkenlose M. p. Stck.	frco	137,40G
Ungar. Goldrente, gr.	4	96,20bz
do. do. mittl.	4	96,60bz
do. do. kl.	4	96,60bz
do. Kronen-Rente	4	95,70bz
do. Staatsrente 97	3½	80,00G
do. Eiser. Th. Anl.	3	86,90bz
Buenos-Air. Neue Us.	6	102,40G
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	100,00G

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Ak und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	133,00G
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	94,10G
Lübeck-Büchen	7	— —
Schantungbahn	4	104,75G
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	2	91,00bzG
„ Lok.- u. Strassenb.	7½	159,75bzG
Elektr. Hochbahn	4	125,00bzG
Gr. Berl. Strassenb.	7½	192,25G
Hamburg. Strassenb.	9	192,25G
Oest.-Franz St.-Bahn	5⅖	— —
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	25,00bzB
Warschau-Wiener.	1,75	133,00bzG
Baltimore-Ohio Sh.	4½	113,60bz
Canada-Pac. Sh.	6	175,40bz
Gotthardbahn	6⅘	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3⅕	— —
Luxemb. Pr. Henri	5	126,40bz
West-Sizilianische	2⅕	49,60G
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	100,30bzG
Dux-Prager do.	3	82,40bzG
Österr. Lokb. Gold-P.	4	100,80bz
Südösterr. (Lomb.)	2,60	68,00bzG
Iwangor.-Dombr. P.	4½	96,40bzG
Moskau-Rjäsan Prior.	4	94,00bz
Transkaukas., 5. Pr.	3	74,90bz
Wladikawkas v. 1897	4	87,50G
Anatol. Bhn. I. P.	5	103,50G
do. do. II. P.	5	102,90bzB
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	71,80bzG
do. Mittelmeerb. Pr	4	— —
Portugiesen v. 1886 O.	3	84,30bzG
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louisu. S. F. Ref. 1951	4	87,90bzG

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8	166,25bz
Berliner Handelsges.	8	175,75bz
do. Hyp.-Bank A.	4	124,00G
do. do. B.	4	157,00bzG
Bresl. Disk.-Bank	6	126,00bzG
Com.- u. Disk.-Bank	6½	123,60bzG
Darmst. Bk., Markst.	7	150,50bzG
Dessauer Landesbank	5	117,60bzG
Deutsche Bank	12	241,90bz
„ Überseebank	8	165,10bz
Diskonto-Comm.	8½	190,30bzG
Dresdner Bank	7½	165,70bzG
do. Bankverein	5½	115,40bzG
Essener Kreditanstalt	8	168,00bzG
Gothaer Grundkr.-B	8	165,80bzG
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	178,00bzG
Magdeburg. Bankv.	7	139,75bzG
do. Priv.-B	5	118,00bzG
Mitteldtsch. Kredit-B	6	123,90bz
Nationalbk. f. Dtschl	6	130,60bz
Oest. Kred.-Anst ult	8¾	211,60bzG
Petersburger Disk.-B	9,60	202,90bzG
Preuß. Boden-Kredit	7	159,40bzG
do. Centr.-Bod.-Kr	9	200,50bzG
Reichsbank	7,04	158,75bzG
Russ. B. f. ausw. Hand	9	150,60bzG
Sächsische Bank	6	135,50G
Schaaffhaus. Bankv	7¼	163,50G
Schles. Bankverein	7	159,60G
Wiener Bankverein	7½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	9	171,40bz
Norddeutscher Lloyd	2	131,00bzG
V. Elbe- u. Saale-Sch.	0	139,40bz

Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	202,25G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	178,00bzG
Patzenhofer	15	255,25bzG
Schönebg. Schl.-Br.	12	216,50bzG
Schultheiß-Brauerei	16	288,25bzG
Herkules-Br. Kassel	10	199,00bzB
Klosterbr. Röderhof.	10	161,75bzG
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	211,00G
Vereinsbr. Artern	4½	106,00bzG
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	225,00bzG
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	376,30bzG
Adler Portl.-Zem.-F.	0	143,00bzB
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	330,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	230,00bzG
Anglo-Kont. Guano	6	116,50G
Anhalt. Kohlenwerke	5½	129,00bzG
Ascania chem. Fabr.	8	161,25bz
Baer & Stein Metall	15	303,00bzG
Baroper Walzwerk	0	69,90bz
Bergmann Elektr.	18	330,50bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	229,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9½	195,10bz
Berl. Maschinen-Bau	10	251,30bz
Berzelius	3	127,50bz
Beton- u. Monierbau.	8	138,75bzG
Bismarckhütte	16	338,50bzG
Bliesenbach V.-A.	0	89,50bzB
Bochumer Gussstahl.	10	251,10G
Gebr. Böhler & Co.	10	263,90bz
Braunsch. Kohlenwk.	10	247,00G
do. do. St.-Prior.	11	265,25bzG
do. Jute-Spinn.	12	221,10bz
Buderus Eisenw.	6	130,75bzG
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	105,75bzG
Chem. Fabr. Buckau	8	165,00bzG
Concordia Bergbau	10	321,25bzG
do. Spinnerei	11	220,50G
Consolidat. Schalke	26	435,25bzG
Cottbuser Maschinen	4½	123,00bzB
Cröllwitzer Papierf.	15	252,50bz
Dessauer Gas	10	203,30bzG
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6	139,50bzG
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	—	273,75bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	339,50bzG
do. Kabelwerke	3	123,30bz
do. Waffen u. Munit.	16	312,00bzG
Donnersmarckh. cnv.	14	266,50bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	101,80bz
do. do. Vorz.-A.D.	5	109,25bzG
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	180,25bz
Eilenb. Kattun	4½	106,75G
Eintracht, Bergw.	16	372,00bzG
Elektra Dresden	2	81,10bzG
Elekt. Untern. Zürich	8½	190,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	270,50bzG
do. Eisen	7	150,10bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9	162,80bzG
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	145,10bzG
Geisweid. Eisenw.	5	238,00bzG
Gelsenkirchen Brgw.	10	234,00bzG
Georg-Marienhütten	3½	107,25bz
do. do. St.-Pr.	5	120,75bzG
Ges. f. elektr. Untern.	6	152,00bzG
Glauziger Zuckerf.	2	123,00bzG
Greppiner Werke	7½	139,00B
Hallesche Maschinen	18	408,00G
Hann. Bau-G. St.-Pr.	4	124,40bz
do. Masch. St.-P. A B	25	390,00bzG
Harpener Bergbau	11	217,75bz
Hartmann Maschinen	0	137,00bzG
Harzer A. u. B.	0	91,00bzG
Hasper Eisenwerke	8	240,00bzG
Heinrichshall Chem.	11	200,80bzG
Hemmoor Cementf.	0	112,00bzG
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	170,50G
Höchster Farbwerke	20	390,00bzG

Hörd. Bergw. St.-P., A	8	194,30bz
Hösch Eisen u. Stahl	12	246,00bz
Huldschinsky	6	— —
Kahla Porzellanfabr.	35	504,00bzB
Kaliwerk Ascherleb.	10	176,00bzG
Kattow. Bergbau	10	215,10bzG
Kirchner & Co.	7	227,00B
Kölner Bergw.	25	432,00bzB
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	118,75bz
König Wilhelm abg	12	268,50bz
do. St.-Prior.	17	352,75bzG
Körbisdorf. Zuckerf.	9½	137,75B
Kronprinz Metall	25	425,00bzG
Kyffhäuserhütte	20	366,00bzB
Lahmeyer & Co.	5	142,00B
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb	20	237,10bz
Laurahütte	11	261,75bz
Leopoldgrube	4½	112,75bzG
Leopoldshall, St.-Akt	2	83,00bzG
do. Prior.-Akt	5	122,50bzG
Ludw. Löwe & Co.	10	276,10bzG
Lübecker Masch.-F.	20	313,75bzG
Masch.-F. Buckau	0	150,00bzG
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	118,50bzG
Milowicer Eisen	10	177,90bz
Mülheim. Bergwerke	9	203,00bzG
Neue Boden-Akt.-Gs.	9	152,00bzG
Niederlaus. Kohlenw.	5	137,50bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	160,30bzG
Nordstern Steink.	14	290,60bzG
Oberschl. Eisenblmb.	7	154,10bzG
do. Eisenind. (Caro)	4	136,50bzG
do. Kokswerke	9	168,00bz
Orenstein & Koppel	12	216,25bzG
Phönix, Bergbau	8	191,50bzG
Posener Sprit A.-G.	16	315,25bz
Rhein.-Nass. Bergw.	22	322,00bzG
Rhein. Metallwaren	0	123,00bzB
do. Vorz.-Akt.	0	127,50bz
Rhein. Stahlwerke	9	206,00bzG
Riebeck Montanw.	11½	217,50bz
Rombacher Hüttenw.	8	233,75bz
Rositzer Braunkohl.	14	244,50bz
do. Zuckerfabrik	8	152,75bz
Sächs.-Th. Brk. St.-A	2	116,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	126,00G
Sächs. Webst.-F. Sch	12	247,25G
Saline Salzungen	5	118,00bzB
Sangerh. Maschinenf.	10	224,75bzB
Schalker Gruben	10	640,00G
Schering chem. F.	16	312,25bz
Schles. Zinkh.	19	432,50bzG
Schles. Portl.-Cem.	10½	221,75bzG
Schneider, Hugo	10	198,25bzG
Schuckert Elektr.	0	134,00bzG
Schulz-Knaudt	6	179,75bzG
Siemens Glasind.	14	271,50bz
Siemens & Halske	7	186,25bz
Stassfurt, Chem. Fabr	8	148,75bzG
Stett.-Bred. Portl.-Z.	7	169,25bzG
Stettiner Chamotte, D.	18	341,00bzG
do. Vulkan	14	312,75bzG
Stobwasser Lit. B.	0	50,00G
Stöhr, Kammgarn	5	171,50bzG
Stolberger Zinkh.	9	196,00bz
Sudenburg. Maschin.	0	112,60bzG
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	98,50bz
do. do. Vorz.-A.	5	114,50bzG
Thüring. Salinen	2	66,60bz
Tittel & Krüger	2	118,25bzG
U. d. Lind. Bau-Ver.	7	— —
Wegelin & Hübner	8	145,00bzG
Westeregeln Alkali	15	259,70bz
Westfäl. Draht-Ind.	10	209,00bz
do. Stahlwerke	0	130,50bz
Wittener Gußstahl	6	257,50bzG
Wrede Mälzerei	1	70,75bzG
Wurm-Revier	8	153,10bzG
Zeitzer Maschinen	7	190,00bzG

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	211,40	4½% Chinesen	—,—
Berliner Handelsges.	175,50	Japaner 1905	95,10
Kommerz- u. Diskontob.	123,50	Russ. Anleihe 1902	88,70
Darmstädter Bank	150,50	do. do. 1905	95,70
Deutsche Bank	241,75	Spanier	—,—
Diskonto-Kommandit	190,50	Türken, neue unific.	—,—
Dresdner Bank	165,90	Türkenlose	—,—
Nationalbank f. Deutschl.	130,30	Ungarische Kronen	—,—
Schaaffhaus. Bankverein	163,50	Bochum Gußstahl	250,70
Russ. Bank f. ausw. H.	151,50	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	273,50
Wiener Bankverein	—,—	Dortmunder Union C.	101,60
Lübeck-Büchen	—,—	Laurahütte	262,00
Franzosen	143,40	Rhein. Stahlwerke	206,00
Lombarden	24,75	Konsolidation	—,—
Anatolier (60 %)	—,—	Gelsenkirchen Bergwerk	233,40
Baltimore and Ohio	113,40	Harpener	217,20
Kanada	175,75	Hibernia	—,—
Gotthardbahn	—,—	Gr. Berliner Straßenb.	202,50
Meridionalbahn	—,—	Hamb.-Amer. Paketf.	171,40
Mittelmeerbahn	—,—	Hansa Dampfschiffahrt	143,75
Prinz Heinrichbahn	126,40	Norddeutscher Lloyd	130,90
Warschau-Wiener	132,50	Dynamit-Trust	180,50
3% Reichsanleihe	88,90	Edison	230,00
6% Buenos	—,—		

Tendenz: behauptet

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 7. November.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. 3½ pr. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50bzG
do. 4 proz. v. 1900, Ser. I, unk. 06	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Akener 3½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,00G
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,20G
do. 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,40B
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50B
Halberstädter 3½ pr. Stadt-A.	—	—	verschied.	3½	— —
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,25G
Zerbster do. do. v. 05	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,25G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,90B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,10B
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verschied.	3½	99,00G
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Anleihen industr. Ges.					
Ammend. Papierfab., 4 proz. Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,25G
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00bz
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,75G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,75G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50bz
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,75G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,50bz
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,25G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00bz
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Naumb. Braunk. abg. 4 proz. Hyp.-Anl., abz. Zinsen bis 31. 12. 05	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25B
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,75G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	9⅙	1.1.	4	158,50G
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1904	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1904-05	15	1.7.	4	264,00bzG
do. do. junge	—		1.7.	4	246,00G
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1904	9	1.1.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1904-05	15	1.7.	4	256,50B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1904-05	10	1.7.	4	190,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1904-05	2½	1.7.	4	55,00B
do. Vorzugs-Aktien	1904-05	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1904-05	4½	1.6.	4	— —
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1903-04	0	1.10.	4	48,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1904-05	2	1.6.	4	122,00G
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1904-05	3½	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1903-04	5	1.10.	4	96,00bzG
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1904	18	1.1.	4	408,00G
Hallesche Straßenbahn-Aktien	1904	4½	1.1.	4	126,00B
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1904	1	1.1.	4	118,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1904-05	9	1.7.	4	173,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1904-05	9½	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1904-05	9	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1904-05	11	1.4.	4	202,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1904-05	5	1.9.	4	114,00B
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1903-04	5	1.9.	4	102,00G
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1904-05	11½	1.4.	4	217,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	2	1.1.	4	116,00B
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1904	5	1.1.	4	129,00B
do. do. II. do.	—	5	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1904-05	12	1.4.	4	238,50bzG
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1904	8	1.1.	4	145,00G
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1904-05	16	1.4.	4	272,50G
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1904-05	7	1.7.	4	190,00G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1904-05	10	1.4.	4	182,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1903-04	15	1.10.	4	158,50B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	—	ohne Zins.	o.Z.	— —
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe	—	—	„	„	430,00G

Leipziger Börse, 7. Novbr.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	88,00G
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	99,85G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	99,75G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	99,60G
do. do.	4	102,20G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00G
Allg. Dtsche Cred.-A.	8½	178,25bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	0	— —
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	148,25G
Mansfelder Kuxe	M40	1030,00G
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	980,00G
Gr. Leipz. Strassb. A.	7½	183,75G
Hall. Straßenbahn	4½	125,50G
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	103,00G

Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	108,00G
Leipz. Baumwollsp.	14	226,50G
do. Kammgarnsp.	7	184,50B
do. Strickgarnsp. A.	4½	95,50G
Thüring. Wollgarnsp.	12	154,00B
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	211,00G
Hall. Zuckerraffin.	15	157,25G
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	16	232,50G
Leipz. Elektrizit.-W.	6 7/10	138,50G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	118,50G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	99,50G
do. do. do.	4	102,15G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	56,75B
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,25G
Naumb. Braunk.-Akt.	11	— —
Zeitzer Par. u. S. A.-G.	10	182,50B

Tendenz: ruhig.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Eildampfer „Halle“, Kap. Kalbitz, sowie Kahn No. 208, Schiffer Höppner, von Hamburg mit Stückgut eingetroffen.

Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 6. November: Schlepper No. 6, Sr. Klaus, Schlepper No. 218, Sr. Göhre, Schlepper 684, Sr. Schreiber, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 6. Nov. abends + 2,24, 7. Nov. morgens + 2,22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19051107048/fragment/page=0002
DFG

Vermischtes.

Wüste Auftritte, bei denen es zwölf Verwundete gab, haben sich am Montag mittag in Berlin zwischen streikenden und arbeitswilligen Maurern abgespielt. Am Sonnabend waren zwischen einem Unternehmer und den Arbeitern Lohndifferenzen wegen Akkordarbeit ausgebrochen, die sich am Montag morgen derartig zuspitzten, daß die Maurer die Arbeit zum größten Teil niederlegten. Andere Arbeiter traten für die Ausständigen ein. Als die Arbeitswilligen am Montag mittag in einem in der Nähe des Neubaues belegenen Kellerlokal zum Essen zusammentrafen, stürzten sich die Streikenden wie auf Kommando auf die Erstarbeiter und im Verlauf von wenigen Minuten war in dem Restaurant ein ungeheurer Tumult entstanden. Biergläser flogen als Wurfgeschosse in der Luft herum und mit Stühlen, Messern usw. stürzten die Gegner wütend aufeinander los. Erst als etwa zehn Schutzleute von der Polizeiwache auf der Bildfläche erschienen, konnte die Ruhe wieder hergestellt werden. Zwischen den Stühlen und Tischtrümmern flüchteten Verletzte und Blutlachen färbten den Boden. Durch Messer, Gläser und Stuhlbeine hatten sie gefährliche Verletzungen und Schnittwunden am Kopf, im Gesicht und am Hals erlitten. Die Exzesse dürften jedenfalls auch noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

Ein Warenhausbesitzer als Brandstifter. Wie der „Bochumer Anzeiger" meldet, entstand Montag in dem Kontor des Warenhauses Gebrüder Boetzin Feuer, das rasch um sich griff. Als die Feuerwehr eintraf, wurde der Inhaber des Warenhauses mit durchschossener Schläfe tot aufgefunden. Man vermutet, daß der Inhaber den Brand angelegt und dann Selbstmord verübt hat.

Schwere Unfälle bei einer Feuerwehrübung. Bei einer Uebung der Feuerwehr von Wilhelmshaven und den Nachbarorten am Banter Nathans verunglückte ein Mann tödlich, während drei schwer verletzt wurden.

Eine nicht zustande gekommene Bürgermeisterwahl macht in Rhydt von sich reden. Bekanntlich ist der dortige Oberbürgermeister Dr. Tettenborn nach Altona übergesiedelt. In der Bürgerschaft wurde erwartet, der bisherige Beigeordnete Dr. Domino werde zum Ersten Bürgermeister gewählt werden, jetzt verlautet, Dr. Domino habe in der sicheren Erwägung, daß seine Wahl behördlich nicht bestätigt werden würde, seine Kandidatur zurückgezogen. Die Stelle soll nunmehr ausgeschrieben werden. Angeblich soll Dr. Domino deshalb keine Aussicht auf den behördlichen Konsens haben, weil er zur Bereitstellung des von der Regierung gewünschten Zusammenschlusses der Städte München-Gladbach, Rheydt, Odenkirchen beigetragen habe. Eine Aufklärung wird wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Zu dem schweren Eisenbahnunglück bei Keisterbach wird noch berichtet: Der Pariser Schnellzug, der am Sonntag abend um 8 Uhr 50 Minuten in Paris abging, hatte eine große Verspätung. Um diese nicht noch auf der Strecke zu erhöhen, wurde von Metz aus ein Vorzug abgelassen, der Montag vormittag gegen ½11 Uhr in Keisterbach einlief. Der Zusammenprall erfolgte mit einem auf dem Gleise rangierenden leeren Güterzug. Die große Geschwindigkeit, mit der der Schnellzug auffuhr, stieß den Güterzug etwa 60 bis 80 Meter zurück. Es wurden sechs Personen schwer verletzt. Die Namen der Schwerverletzten sind: Christian Schmidt-Bischofsheim, Kanuth Geißler-Mainz, Lokomotivführer Hissenauer-Mainz (Wirbelknochenbruch), Emanuel Müller-Mainz, Ludwig Grün-Mainz und Moritz Zischeck-Mainz. Leicht verletzt wurde der Fabrikant August Wagner aus Oberstein. Hinter dem Schutzwagen des Schnellzuges befanden sich sechs Coupés eines Personenwagens, die ebenfalls total zertrümmert wurden, glücklicherweise aber leer waren. Die Schwerverletzten wurden jammernd und stöhnend auf Tragbahren in das Krankenzimmer der Kunstseidenfabrik gebracht. In dem Zuge hatte sich auch der Großherzog von Hessen mit Gemahlin und Gefolge befunden, der von seiner Pariser Reise zurückkehrte. Er hatte glücklicherweise in Münster am Stein den Zug verlassen und einen Extrazug bestiegen, um nach Darmstadt zurückzukehren. Der Materialschaden ist infolge der Zertrümmerung der Lokomotiven und Waggons bedeutend. — Der schwerverletzte Heizer ist bereits gestorben. Die Aufräumungsarbeiten waren bis spät abends noch nicht beendet. Alle linksrheinischen Züge mußten bis abends rechtsrheinisch, teils auch über Dormberg geleitet werden.

Unwetter in Schlesien. In der gestrigen Nacht wütete in Schlesien ein heftiger Sturm, wie er seit langem nicht beobachtet wurde, der in den Wäldern und Gärten und an den Dächern großen Schaden anstiftete. Im Hochgebirge ist starke Schneeschmelze.

Zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht in Ostrowo verurteilte nach zwölftägiger Verhandlung den Wirt Walschak aus Chrzan wegen Ermordung seines Ausgedingers Filipiak zum Tode. — In Panaffius (Pennsylvania) wurde die Frau des Farmers Kennedy, der zum Tode verurteilt worden war, weil er einen zu seiner Frau in verbotenen Beziehungen stehenden Telegraphisten ermordet hatte, vom Richter ebenfalls zum Tode verurteilt, mit der Begründung, sie sei an dem Morde ebenso schuldig wie ihr Mann.

Auf offener Straße von Soldaten ermordet wurde der Bauernautsbesitzer Glapa aus Mielcarek, während dessen 21 Jahre alter Sohn tödlich verwundet wurde. Beide hatten Gäste nach dem Bahnhof von Ostrowo geleitet und wurden auf dem Heimweg von zwei Infanteristen der Ostrowoer Garnison überfallen und mit den Seitengewehren angegriffen. Glapa erhielt einen Hieb über den Kopf, so daß der Tod auf der Stelle eintrat; der Sohn wurde so schwer verwundet, daß sein Zustand das Schlimmste befürchten läßt. Er war aber noch vernehmungsfähig und sagte vor der sofort an den Tatort geeilten Gerichtskommission aus, daß die Soldaten ihn und seinen Vater vollständig ausgeraubt hätten. Die beiden Täter wurden verhaftet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 6. November.

Aufgeboten: Kaufmann Max Kummerow u. Anna Schmidt (Wolfstr. 10 u. Trotheerstr. 58).

Geboren: Arbeiter Friedrich Weblan T., Ida (Triftstr. 26). Bahnarbeiter Ernst Ziegler S., Edmund (Gr. Brunnenstr. 34). Eisendreher Wilhelm Herrmann T., Olga (Eichendorffstr. 14). Hobler Waldemar Luge S., Fritz (Harz 30). Klempnermeister Louis Rücker S., Paul (Karlstr. 5). Steinbruchbesitzer Ludwig Brügge S., Ludwig (Goethestraße 16). Bureaubeamten Hugo Senf T., Frieda (Kaiserstr. 22). Eisendreher Wilhelm Peiske T., Martha (Ludwig Wuchererstraße 73). Arbeiter Albert Kaps Zwillinge, Erna und Frieda (Harz 35). Buchbinder Karl Kunze S., Johannes (Karlstr. 30). Verlagsbuchhändler Hermann Gesenius T., Klara (Mühlweg 34). Arbeiter Paul Schröder S., Otto (Reilstr. 104). Schneidermeister August Pölzing T., Martha (Sophienstr. 25a). Postboten Richard Rieschel T., Hildegard (Ludwig Wuchererstr. 44).

Gestorben: Polizei-Sergeanten Eduard Drewello T. Vera, 6 M. (Friedrichstr. 30). Schneidermeisters Friedrich Rust S., Hans, 5 J. (Fleischerstr. 2). Arbeiters Robert Werner S. Paul, 11 M. (Ackerstr. 3).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 6. November.

Aufgeboten: Handarbeiter Wilhelm Rademacher und Auguste Taschner (Streiberstr. 2 und Saalberg 4). Architekt Reinhard Erasmus und Gertrud Hummelmann (Robert Franzstr. 1c und Rixdorf).

Eheschließungen: Geschirrführer Otto Markgraf und Luise Glockenmeyer (Pfälzerstr. 19 und Kanzleigasse 1). Fleischermeister Karl Schuppank und Marie Bischoff (Friedlandt).

Geboren: Arbeiter Friedrich Stolze T., Anna (Torstr. 29). Postboten Robert Görlich S., Heino (Diesdaerstr. 9). Stellmachermeister Friedrich Schnell S., Friedrich (Wöllnergerweg 66). Maurer Georg Müller S., Kurt (Klink). Rittergutsbesitzer Karl von Wedel-Parlow T., Ottilie (Martinsberg 18). Kutscher Otto Schwinge T., Martha (Taubenstr. 3). Arbeiter Augustin Schustale S., Georg (Merseburgerstr. 53). Former Heinrich Mütch T., Elle (Huggenhagenstr. 1). Zuschneider Bernhard Dreisch S., Werner (Talamtstr. 5). Bierfahrer Otto Metzner S., Willy (Jacobstr. 20). Arbeiter Franz Eckermann T., Gertrud (Badenbergstr. 1). Werkmeister Willy Uhle S., Paul (Beesenerstr. 11a). Geschirrführer Karl Wiesner T., Frieda (Ludwigstr. 48). Postboten August Blume S., Werner (Fortestr. 18).

Gestorben: Kesselschmied Ferdinand Schubert, 73 J (Siechenhausstiftung). Böttchers Robert Mischalke T. Martha, 4 W. (Jacobstr. 26). Arbeiters Friedrich Stolze T. Anna, 3 St. (Torstr. 29). Maurers August Weickardt, 49 J. (Gr. Märkerstraße 17). Meiner Wilhelm Kleinschmidt, 56 J. (St. Elisabethskrankenhaus). Oberpostassistent Oskar Gustel, 37 J. (Klinik). Witwe Johanna Lehmann geb. Böttcher, 85 J. (Ludwigstr. 25). Geschirrführers Fried. Breischneider T. Paula, 4 M. (Schmiedstraße 27). Waldarbeiters Heinrich Wolkam Ehefrau, Pauline geb. Dick, 46 J. (Klinik). Büchererevisors Eugen Herber T. Johanna-Maria, 5 J. (Königstr. 1). Kaufmanns Alfred Leidloff T. Ille, 8 M. (Mathausstr. 10).

SCHERING'S MALZEXTRAKT

ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Rekonvaleszenten und bewährt sich vorzüglich als Linderung der Reizzuständen der Atmungsorgane, bei Katarrh, Keuchhusten 2c., Fl. 75 Pf. u. 1,50 M.

Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmut (Bleichsucht) 2c. verordnet werden. Fl. M. 1 u. 2.

Malz-Extrakt mit Kalk wird mit großem Erfolge gegen Rhachitis (sogenannte englische Krankheit) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. Fl. M. 1,— u. 2,—.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee-Straße 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken u. größeren Drogenhandlungen.

Niederlagen Halle: Adler-, Engel-, Hirsch-, Kaiser-, Kronen-, Stern-, Löwen-, Waisenhaus-Apotheke.

Ueberall zu haben

Sarg's Kalodont

unentbehrliche Zahn-Crème

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

C. Giesecke, Handelslehranstalt, Halle, Steinstr. 7. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Kontor. Einzelunterricht in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pensionat. Herren- und Damen-Abteilung.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei Fleckenhaus, jetzt Dreiberstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man **nie Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufgabe der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Jungen ordentlichen Barbiergehilfen sucht sofort **C. Siebert,** Harzgerode. c

Suche sofort einen gewissen Beichlag-Schmied, der im Pflügen und landwirtsch. Maschinen erfahren ist, in dauernde Stellung. **G. Brauns,** Schmiedemeister, Helfta bei Eisleben. c

Jüngeren Klempnergesellen sucht **A. G. Winzer,** Querfurt.

1 Schuhmacher-Gesellen sucht **H. Schubach,** Burgsdorf bei Nottleben. z

Suche sofort 30 Arbeiter bei 38 Pfg. Stundenlohn. Meldung am Turbinenbau bei Wettin a/S. **Franz Hahn,** Heiligenthal. c

Unverh. kräft. Marktbelfer, welcher im Hause wohnen muß, gesucht. Charlottenstr. 11, Kont.

8 verh. Pferdeknechte, 3 Arbeiterfamilien, 1 verheirateter Schweineknecht, 1 verheirateter Schäfer erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3.

Suche einen ledigen Pferdeknecht zum sofortigen Antritt. **E. Matthias,** Burgsdorf. c

Knechte, Mädchen, Burschen aus Land, können Arbeit erst lernen, erhalten kostenfrei gute Stellen. Lenzie Bärtschnitzel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Ledige Pferdeknechte in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn, ledige Großknechte, Kleinknechte, ledige Hofknechte, ledige Ochsenknechte, led. Schweizer für Freistelle, ledige Unterschweizer, Schweizer-Lehrlinge, ledige Kuhjungen, Burschen zum Anlernen, Mädchen aus Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Weibliche.

Stütze. Für größeren städtischen Haushalt eine kin Kochen erfahrene ältere Stütze gesucht. **Starke,** Große Brauhausstraße 12.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht. **Schaller,** Waisenhaus, Speisewirtschaft. c

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Jg. ausgel. u. ält. Kellner mit guten Zeugnissen und guter Garderobe empfiehlt kostenfrei **Centralstellenvermittlungs-Bureau,** Inhaber: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2283. Handelsgerichtlich eingetragene Firma!

Vermietungen.

Wohnungen.

Forsterstraße 11 herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innentoil., Badegelegenheit u. reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49.

Herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Balkon etc., zu vermieten per sofort, I. und II. Etage. **Schillerstrasse 56.** parterre.

An ruhige Leute ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innentoilett, per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Magdeburgerstraße 9 Wohnungen, Parterre und geteilte I. Etage, 1. April zu vermieten.

Freundliche Wohnungen, 5 Stuben, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Bad, Wasserklosett, 550 und 600 Mark, per 1. Januar oder 1. April zu beziehen **Dyonisstraße 3 a.**

Herrschaftl. Wohnung mit Bad und Garten für 700 M. zu vermieten. **Rudolf Haymstraße 29.**

Forsterstraße 47 Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innentoilett und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

Reilstraße 28, I. l. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badestube, Speisekammer und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Part. links oder **Friedenstr. 7/8.**

Freundliche Wohnungen, 4 Stuben, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, 480 Mark, und 3 Stuben, Küche und Zubehör, 360 Mark, sofort oder später **Volksmannstraße 13.** part.

Wohnungen, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 225 und 270 Mark, und 2 Stuben, Küche und Zubehör, 195 und 204 Mark, sofort oder später **Kontor Thüringerstraße 30.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 1. Januar 1906 zu vermieten. Preis 250 Mark **Glauchaerstraße 18.**

Eine kleinere und eine größere Wohnung sofort oder 1. Januar 1906. **Passendorf, Halleschestraße 4.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen. Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

Eleg. möbl. Wohnung sofort zu vermieten. **Große Steinstraße 48. II.**

Gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. **Dyonisstraße 3 b,** part., links.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten **Charlottenstr. 1 p. l.**

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gutgehende Bäckerei zum 1. April 1906 oder später zu pachten gesucht. Offerten unter **Vv. 854** an die Expedition.

Geldverkehr.

6000 Mark zur II. hochsicheren Hypothek auf mein herrschaftl. neuerbautes Eckgrundstück hier gesucht. Offerten unter **K. 2791** an die Exped.

Grundstücke.

Grundstücksmarkt für das Deutsche Reich. Wer schnell und diskret Grundstücke oder Geschäfte jeder Art verkaufen; Hypotheken oder Geschäftsteilhaber aufnehmen will, sende sofort genaue Adressen an die Expedition unter **C. 0247.** Unter Generalvertreter besucht Sie in den nächsten Tagen kostenlos und werden Ihre Wünsche bestens erledigt. c

Wohnhaus, freie gesunde Lage, mit 20 heizbaren Zimmern, 6 Küchen, 7 Kammern, passend zu Naturheilanstalt, Pension, Privatklinik, da auch 34 ar Garten dabei ist, umständehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. unter **6660 K.** an die Exped.

Verkaufe mein im Aufschwung begriffenes Kurz- und Schnittwaren-Geschäft in bester Lage anderer Unternehmung halber für 3500 Mark, Miete billig. Off. u. **B. 2806** an die Exped.

Materialwaren-Geschäft, verbunden mit Drogen- u. Schnittwaren, in größerer Stadt Anhalts, ist zu Neujahr zu verpachten oder bei günstiger Anzahlung zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft. Offerten unter **K. 4** an **Paul Reinemund,** Annoncen-Exped., Aschersleben. c

In einem Industriedorfe bei Aschersleben (760 Einwohner) ist ein vor ca. 15 Jahren neuerbauter Gasthof mit Tanzsaal, Konzertgarten mit Kolonnaden und Musikhalle, Asphalt-Kegelbahn usw. zu verkaufen. Umsatz 300 Hektoliter Lagerbier, Flaschenbier, Nordhäuser usw. Auskunft erteilt Franz Singer, Weißenfels. Retourmarke beifügen. c

Suche Wohnhaus mit Garten und etwas Acker in größerem Orte zu kaufen oder zu pachten. Off. erbitte unter **U. 0241** an die Expedition.

Besseres Milchgeschäft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe und Umsatz unter **D. 0248** an die Expedition.

Verkäufe.

Piano-Magazin. Maercker & Co., Staats-Zeitungs-Passage.

2 Blüthner-Pianinos, wenig gespielt, sehr preiswert verkäuflich. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33.

Plüschgarnitur, Plüschsofa, vor oder grün, 55 Mk., große Musikcabinetsstellen mit Matratzen, 33 Mark, nur so lange Vorrat. **Spitze 38.**

Plüschgarnitur, mitkanum Salonschrank, geschnitzt, großer Trumeau mit geschliffenem Kristallglas, 6 Salonstühle sehr billig zu verk. **Wuchererstr. 31.**

Fast neue Gartenlaube mit Gerätekellen, 2,50×3,00 m groß, wegzugshalber preiswert zu verkaufen. Fr. Offerten unter **G. 2811** an die Expedition.

Ladeneinrichtungen aller Art, Abwiegetische, Gr. Märkerstr. 23.

Gebr. Wintersachen zu verkaufen. Händler verbeten. **Germanstraße 2, II.** rechts. c

Futterkartoffeln hat abzugeben **Philipp,** Zeitzerstraße 6.

Ein neuer Kinderkrankenfahrstuhl, zweimal gefahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Filiale des Centralanzeigers in **Friedeburg 75.** c

Ein 2½ jähr. Fohlen, schwerer Schlag, angelernt im Zuge und eine schlachtbare Kuh verkauft **Beinemann,** Lettmbach bei Querfurt. c

12 fette Schweine zusammen oder einzeln zu verkaufen in **Schwittersdorf.** c

Kanarienhahne u. Weibchen zu verkaufen **Leipzigerstr. 93, I. r.**

Kaufgesuche.

Suche ein gut erhaltenes oder neues Motorfahrrad zu kaufen, gegen Garantie und Barzahlung. Angebote sind direkt zu richten an **Franz Hahn,** Heiligenthal. c

Ein altes Coupé zu kaufen gesucht. Offerten unter **Ww. 855** an die Expedition.

Gesucht Leiter- oder Höhlenwagen, mittl. Größe. **Max Huth,** Baumschule, Köpzigerstraße 100.

Vermischtes.

Alleinstehender Herr mit 5—6000 Mark Einkommen sucht die Bekanntschaft eines jungen Fräuleins oder Witwe zu machen zwecks späterer Heirat. Offerten unter **Tt. 852** an die Expedition.

Jeune Français à Halle cherche compatriote comme compagnon. Offerten erbeten unter **Uu. 853** an die Expedition.

Carl Wagner, Masseur, Halle S., Charlottenstraße 18. II. (früher Töpferplan).

Monogrammstickereien und Handlangarbeiten in Wäsche übernimmt inkl. Garantie **Thomasiusstraße 8. III., r.** Daselbst Verkauf von Stickereien und Einsätzen zur Wäsche (deren Fabrikate) unter Fabrikspreis.

Tücht. Weißnäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Pfännerhöhe 55, I. l.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19051107048/fragment/page=0003

An die Wähler der II. Abteilung!

Der mit den Vorarbeiten zu den Stadtverordnetenwahlen betraute 30er Ausschuß hat nach langer, gewissenhafter Arbeit brauchbare, unparteiische Männer zur Wahl vorgeschlagen und eine am **Freitag den 3. November** in den „Kaisersälen" abgehaltene zahlreiche Wählerversammlung hat diese Kandidatenliste genehmigt.

Mitbürger, Wähler der II. Abteilung

haltet an dieser Kandidatenliste fest und wählt:

Zur Ergänzungswahl auf 6 Jahre:
Herrn Justizrat **Kurt Föhring,**
„ Kaufmann **Paul Hofmeister,**
„ „ **Kurt Klopfleisch,**
„ Baumeister **Ernst Giese,**
„ Rentier **Gustav Stephan,**
„ Holzhändler **Julius Hertel.**

Zur Ersatzwahl auf 2 Jahre:
Herrn **Dr. med. Robert Herzau.**

Zur Ersatzwahl auf 4 Jahre:
Herrn Gymnasial-Oberlehrer a. D. **Rudolf Rienau.**

Die Wahl findet **Freitag den 10. und Sonnabend den 11. November, vormittags 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr in der „Dresdener Bierhalle", Raulenberg,** statt.

Für Halle-Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz:
Herr Privatdozent **Dr. Gustav Brandes.**

Die Vorstände der 7 kommunalen Vereine, des Bürgervereins, der beiden Haus- und Grundbesitzer-Vereine, des Handwerker-Meister-Vereins und des Innungs-Ausschusses.

Tanzunterricht.

Für den Ende d. Mts beginnenden **Sonderkursus** für **jüngere Mädchen** nehmen wir gefl. Anmeldungen noch entgegen.

F. Rocco, Blumenthalstrasse 11. **E. Rocco,** Universitäts-Tanzlehrer, Kurfürstenstrasse 8.

Seidenwolle,

selbst bei starkem Schweißfuß nicht einlaufend und nicht filzend in der Wäsche,
empfiehlt
in verschiedenen Stärken in schwarz und meliert

H. Schnee Nachf.,

Halle a. S. **A. Ebermann,** Gr. Steinstr. 84.

Wintergarten.

Mittwoch, den 8. November 1905, abends 8 Uhr

Grosses Familien-Konzert.

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feldart.-Regts. Nr. 75 unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn **F. Stade.**
Paul Zscheyge. Entree 35 ₰, Karten haben Gültigkeit. **F. Stade.**

Kaiser-Säle.

Am 9. und 10. November cr., abends 7½ Uhr

Donnerstag: **Lieder-Abend,**
Freitag: **Rosegger-Abend**
von Frau
Gisela Schneider-Nissen
Bechstein-Flügel (Vertr.: **Reinhold Koch**).

Vollständige Programme an den Anschlagssäulen.
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 Mark in der **Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,** Alte Promenade 1a, Fernspr. 2129.

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des **Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege zu Halle-Giebichenstein** am

Mittwoch, 8. November, abends 8 Uhr

im großen Saale der **„Saalschlossbrauerei"**

unter gütiger Mitwirkung von **Frau Polizeiinspektor Adrian, Frl. Risel** und **Frl. Reinitz,** sowie **Frl. v. Mistelstädt, Frl. Kuhk** und **Herrn Fritz Volkmann** von Dr. Heydrichs Konservatorium, und der **Herren Amtsgerichtsrat Kuntze** und **Obertelegraphen-Assistent Plätzner.**

Kompositionen für Violine von Fr. Ries und Rob. Schumann; für Klavier von Chopin; Lieder, Duette, Quartette von Rob. Franz, O. Neubke, Dr. Heydrich, E. Hildach, E. d'Albert, Fr. Abt, J. Brahms, Trio von Beethoven.

Billetts à **50 Pfg.** zu haben in der Hofmusikalienhandlung von **H. Hothan,** Gr. Steinstr. 14, sowie bei **A. Reichardt,** Burgstr. 69, und an der Kasse.

Hotel „Zur Tulpe"

Alte Promenade 5.
Vornehmes Restaurant.

Mittwoch, den 8. November, abends von 8 Uhr an

Feines Unterhaltungs-Konzert.

Pa. Holl. Austern. Helg. Hummer. Malossol-Kaviar.
Vorzügliche Weine.
Inh. **Hugo Springer.**

Operngläser!

in größter Auswahl billigst.
Carl Schneider,
Spezial-Institut für Augengläser.
20 Gr. Ulrichstraße 20.

Stadttheater Halle S.

Mittwoch, den 8. November
55. Ab.-V. 3. V. Beamtenkarten gültig.

Der Privatdozent.

Ein Stück a. d. ak. Leben v. Wittenbauer.

Personen.

Hofrat Prof. Dr. Alfred Kellersheim	W. Steg
Amelie, seine Frau	M. Wrandow
Else, ihre Tochter	H. Hallwill
Professor Dr. Pritz	Fr. Berend
Oberbergrat Prof. Lendenberg	R. Nonnenbruch
Regierungsrat Prof. Dr. Gayer	C. Schollung
Professor Dr. Karthaus	C. Stahlberg
Frau Prof. Lendenberg	R. Laafner
Frau Prof. Gayer	J. Scarla
Frau Prof. Frieda v. Leucht	F. Wagner
Frau Prof. Bärtling	M. Lübben
Frau Prof. Faßbender	A. Saldern
Privat-Dozent Dr. Johannes Obermayer	H. Rodius
Privat-Dozent Dr. von Lukanus	M. Kaufmann
Kern } Studenten	W. Dohme
Lederer } Studenten	R. Bruno
Frau Anna Berger	A. Amberg
Käthe, ihre Tochter	H. Hallmann
Luise	J. Prosebach

Die ersten 3 Aufzüge spielen im Zeitraum einer Woche, der 4. ein halbes Jahr später.
Ort: Deutsche Universität.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Neues Theater

Direktion: **E. M. Mauthner.**

Mittwoch, 8. Nov., Anfg. 8½:
Novitäten-Zyklus VII.
Zum 1. Male: **Moschus.**
Donnerstag: **Fromme Helene.**

Walhalla-Theater

Dir.: **Otto Herrmann.**
Anf. 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Großer Elite-Spielplan.

9¼ Uhr: Auftreten des
Dompteur Fred Seylon
mit seiner wunderbar dressierten Bärengruppe.
Einzig dastehender Bären-Ringkampf.

9¾ Uhr:
Moritz Heyden,
der hier so beliebte Komiker in seinem neuen, selbstverfaßten Repertoire,
sowie Auftreten nur erstklassiger Attraktionen.

Auswärtige Theater.

Mittwoch den 8. November 1905.
Altenburg. Hoftheater: Götz von Berlichingen.
Dessau. Hoftheater: Der Totentanz.
Erfurt. Stadttheater: Der Zigeunerbaron.
Leipzig. Neues Theater: Der Seekadett. — Altes Theater: Der Graf von Charolais. — Leipziger Schauspielhaus: Ringelle. Hiaut: Der grüne Kakadu. — Theater am Thomasring: Nora oder Ein Puppenheim.
Magdeburg. Stadttheater: Theater-Konzert.

Café Roland

Täglich Konzerte
von
2 Kapellen.
Anfang 7 Uhr abends.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**
Ernst Götze, Taubenstraße 3.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**

Der besonders gewählte hochinteressante Spielplan mit den großen Attraktionen:

Antoinette Sohns
von der Oper zu Antwerpen.

Oglos-Trio
ibanischer Luft-Akt.

Walter Schneider
Humoristisch-satirischer Vortragskünstler.

3 Fidardys
moderne Gentleman-Akrobaten in ihren einzigartigen Darbietungen.

Hubertus-Compagnie
mit ihrer reizenden Novität:
„Ein Tier-Idyll".

Geschwister Taubert
phänomenale Instrumentalkünstler.

Außerdem: Die übrigen **Pracht-Nummern.**

General-Versammlung

der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Halle a. S. am **Montag den 20. November 1905 abds. 8 Uhr** im Restaurant „Ratskeller", Markt 2.

Tagesordnung:
1. Wahl bezw. Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
2. Wahl der Vertreter zur General-Versammlung.
3. Wahl der Kassenrevisoren.
4. Erhöhung der Kassenleistungen § 13 und § 20 des Statuts.
5. Geschäftliches.

Halle a. S., den 7. Novbr. 1905.
Der Vorstand.
Emil Schober sen., Vorsitzender.

Turnverein „Guts Muths."

Mittwoch u. Sonnabend Abends 8—10 Uhr
Turnübung
f. Mitglieder u. Zugendturner in der Turnhalle der städt. Volksschule in der Liebenauerstraße.

Anmeldungen werden im Vereinslokal **„Ratshütte",** Wörmlitzerstraße, sowie im Turnraume entgegen genommen. **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend Abend
Turnübung
in der Turnhalle am Roßplatz.
Der Vorstand.

Bilz

Naturheilanstalt
Dresden-Radebeul, 3 Ärzte. Prospekte frei.
Infolge der milden Lage (Sächs. Nizza) zu
Herbst- und Winter-Kuren
besonders geeignet.

Die Geschäftsstelle
des Deutschen Flottenvereins befindet sich Merseburgerstraße **150, II.**

Alte, vorzüglich fundierte Lebensversicherungs-Gesellschaft, mit Unfall und Haftpflicht als Nebenbranchen, hat die

Generalagentur

Halle a. S.
zu günstigen Engagementsbedingungen
zu vergeben.

Die Gesellschaft begünstigt sich u. U. bei weniger bemittelten Herren auch mit einer geringen Kaution und erbittet Offerten tüchtiger **Fachleute** baldigst unter **F. V. 91** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.**

Bombastus

(Eingetr. Schutzmarke)

ca. 1000 begeisterte Gutachten von Ärzten u. Zahnärzten!

Bombastus-Mundwasser,
„ Zahn-Creme,
„ Zahn-Pulver,
„ Kopfschuppenwasser: „Nurunnifzar",
„ Vanille-Haar-Creme,
„ Ulianar-Composition (ersetzt Ausfall des Kopfhaares),
„ Teint-Astril,
„ Kölnisch Wasser mit Blütenduft u. mit Waldesduft.

Die Bombastus-Präparate sind die edelsten u. wirksamsten!

Schönheit der Zähne, des Haares und der Haut wird sicher u. rasch erreicht durch die Präparate der Bombastus-Werke, Polschappel-Dresden.

Zu haben in guten Friseurgeschäften, Parfümerien, Apotheken u. Drogerien.

Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzüglicher Qualität im Preise von 6—50 Mark versendet

C. Peters
Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.
Salzwedel.

In **Halle** Verkaufsstelle bei: Frau **Huth-Hoffmann,** Geiststr. 21.

Jeden Mittwoch Schlachtefest
bei **Oskar Heller,**
Steinweg 32.
Telephon 2179.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
A. Wieprecht,
Charlottenstraße 3.

---

ff. Russ. Salat	Pfund	1 ℳ
Schinkenschmalz	„	80 ₰
Pökelknochen	„	50 ₰
Wurstschmalz	„	40 ₰
gepök. Knochenfleisch	„	20 ₰

Wilh. Nietsch sen., Inh. Ernst Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.

Hochf. Sauerkohl, Gänseschmalz, Pökelfl., ger. u. mar. Fischw., Frucht- u. Gemüsekonf. bei **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Ein 7j. Arbeitspferd, flotter Gänger, von zweien die Wahl, und **1 Hölenwagen** (2spännig) sofort zu verkaufen. Angebote unter **Nr. 850** an die Exped.

---

12 fette Schweine
zusammen od. einzeln zu verkaufen in **Schwittersdorf.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19051107048/fragment/page=0004